

Die Begegnung

Die Tierprinzessin

Von Cocoskatze

Kapitel 21: Teil: 10

Krampfhaft hielt Sora meine Hand fest und weinte. Ich hätte gerne was gesagt aber es ging nicht, ich konnte mich nicht bewegen, nicht sprechen und fast nicht mehr sehen. Doch ich spürte wie sie zitterte. "Sora, was passiert mit ihr?" hörte ich Zen leise fragen, Sora antwortete nach ein paar Minuten: "Ich weis es nicht, ich weis es einfach nicht! Wir können nur hoffen das sie aushält bis SIE kommen..." "Wer sind sie?" doch Sora antwortete ihn nicht, denn genau in den Moment sprangen vier Schatten herbei. "Da seit ihr ja endlich!" schrie Sora erleichtert, ich fühlte eine raue Hand auf meiner Stirn "Was hat sie?" fragte Lay aufgebracht "Ich versteh das nicht." Hörte ich Eay sprechen "In ihren Körper ist ein schwarzer Fremdkörper!" "Was soll das heißen? Was für ein Fremdkörper?" rief Zen aufgebracht. "Etwas Dunkles was auf ihrer Seele liegt!" antwortete Eay knapp. Ich nahm war das Lay einen Handbewegung machte als Zen weiter fragen wollte. "Mimi, kannst du mich hören?" hörte ich Eay' s Stimme leise neben mir sprechen. Mit viel Anstrengung schaffte ich noch ein schwaches nicken. "Du musst versuchen es aus deinen Körper zu verbannen! Und das geht nur wenn du ganz fest an dich glaubst!" Jetzt vernahm ich auch Lira: "Mimi. Bitte! Du musst an dich glauben!" ihre Stimme zitterte, sie drückte meine Hand. "Keine Angst. Mimi du schaffst das schon!" hörte ich Bruno brummen. "Prinzessin!" sagte Lay "Wir glauben an dich! Du bist unsere Prinzessin und wir lieben dich!"

Ich war noch nie so glücklich, endlich wusste ich wen ich vertrauen kann!

Ich fühlte wie die Fesseln in meinen Herz zersprangen. Schlagartig öffnete ich die Augen und sah mich um. Da waren sie alle, Lay, Bruno, Lira, Eay, Sora und auch Zen. "Wie.. wie ist das möglich?" stotterte er, vorsichtig stand ich auf, Sora und Lira halfen mir dabei "Alles in Ordnung?" fragte Lay, ich nickte und sagte lächelnd: "Ja, dank eures Vertrauen!"

"Mimi..." sagte Sora heulend "Ich bin ja so froh das es dir gut geht!" sie fiel mir um den Hals. "Sora es ist doch alles ok!" meinte ich sanft zu ihr "Kann mir mal einer erklären was hier los ist? Und wieso kriegen das die anderen Schüler nicht mit was hier passiert?" rief Zen verzweifelt. "Das liegt daran das der Stein einen Schutz um uns geschlagen hat, die Anderen können uns nicht sehen." antwortete Eay ihn "Was?" fragte er noch verwirrter. "Zen, ich..."

"Ich staune immer wieder über dich Prinzessin!" wurde ich plötzlich unterbrochen. Mit wütenden Blick drehte ich mich um und sah genau in Sven' s Gesicht "Was willst du?" schrie ich ihn an, überrascht zog er einen Augenbraue hoch "Warum so Angriffs lustig?" "Das fragst du noch?" "Weißt du ich würde mich ja gerne etwas mit dir

unterhalten, aber hier ist wohl nicht der richtige Ort dafür." Blitzschnell versammelte sich das Tierquartett um mich "Das werden wir aber nicht zulassen!" fauchte Lay "Ich wüsste nicht was ihr damit zu bereden habt! Ihr Würmer!" Lay kochte vor Wut, ich hatte schon Angst das er sich jede Sekunde auf Sven stürzen würde, doch Lira flüstere ihn schnell zu: "Komm bloß nicht auf dumme Gedanken, er wartet doch nur auf einen Fehler!" Lay seufzte "Du hast recht. Und was wollen wir jetzt tun?" "Oh, ich hatte da so eine Idee." Meinte ich flötend "Wir wahre es mal mit der Wahrheit für klein Mimi?" Lay sah mich verwirrt an, dann nickte er "Ja du hast recht, aber ich warne dich es wird sehr weh tun!" "Ich bin bereit!" sagte ich und schluckte schwer. Ich wusste das was jetzt kommen wird, wird mir sehr weh tun.

"Also Sven ist..." "NEIN! Du wirst ihr nichts sagen!" schrie Sven scharf auf und griff Lay an. Er wurde quer durch die Luft geschleudert "LAY!" rief Lira entsetzt und wollte zu ihn hin rennen doch Sven schleuderte sie weg. Er war wie besessen, das ganze Quartett griff er an bis alle Kampfunfähig waren.

Sven hob langsam seinen Hand und richtete sie auf Lay und die Anderen. Ich wüsste das sie das nicht überleben können. So schnell ich konnte sprang ich zwischen sie und den Strahl.

Genau wie damals konnte ich den Strahl abwehren "Du wurst meinen Freunden nicht anfassen!" meine Stimmer bebte vor Angst. "Ich lasse sie an Leben, aber nur wenn du mit mir kommst!" er sah mich mit festen Blick an und ich erwiderte den Blick "Na gut! Ich komme mit!" "NEIN! Mimi das darfst du nicht!" rief Zen und stellte sich zwischen uns "Zen was soll das?" rief ich entsetzt "Ich versteh vielleicht nicht was hier los ist. Aber eins hab ich mitgekriegt. Der Kerl da will dich entführen und das lasse ich nicht zu!" "Junge weißt überhaupt was du da sagst? Wie willst du gegen mich kämpfen?" lachte Sven, "Zen." Ich sah ihn in seine traurigen Augen "Keine Angst mir wird nichts passieren. Hab vertrauen!" dann ging ich an ihn vorbei auf Sven zu "Wir können!" sagte ich mit fester Stimmer "Mimi geh nicht! Bitte!" schrie Zen verzweifelt hinter mir her, noch einmal drehte ich mich um vor ich in das schwarze Loch ging und flüsterte leise: "Vertraut mir!" dann schloss sich der Tunnel und es wurde dunkel.

so endlich hab ich es mal wieder geschafft was zu schreiben, ich hoffe es gefällt euch. Bald ist auch diese Staffel zu ende. Tja und welche Staffel ich dann nehme muss ich 'mir erst mal überlegen. Oh man hab schon an die hundert in Kopf und bin erst bei der 2 ^^

ich hätte da mal ne frage wer ist eigentlich eurer liebbling in der Geschicht? Hab ihr auch einlieblings "paar"? ober wenn ihr gerne als paar hättet *lol* oh je ich höre lieber auf sonst ist der kommentar nacher länger als die geschichte ^^